

109-2/120

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109-2/120

Přílohy

5 listů

č. 44  
el. 44

40 listů list č. 9, 12, 14, 15, 19, 29.  
31, 33, 44, 50 předlohy d.

ST S

II. F - 18 / 41.

Prag, den 28. Juli 1941.

K.H. mit 1 Anlage

Herrn Schneider

mit der Weisung zugeleitet, die Rechnung aus  
dem P-Fond zu begleichen.

erl. d. 30/7,  
a. d. dt. 30/7  
K. 1681 Klein.

St. S. U.F.-18/40

# Rudolf Hesch

Gravieranstalt, Metall-Gummistempel-Erzeugung,  
Edelmetall-Gravierungen und Guillochierungen

Prag XII, [redacted] Günther Drien Str. 7.

Ruf 294-95

Postscheckkonto 74.845

## Rechnung

An das Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotector in Böhm. u. Mähr.

Prag Czernin Palast

Stückzahl		
1	Dienststempel in Gummi laut Lieferschein Nr,24 vom 30. 5. 1941	RM 2. 50
<i>Es kam defekt zurück wegen des Stempels</i>	Diesen Betrag wollen Sie bitte auf mein Postscheckkonto über weisen.   <i>Remanota 24/7.</i> 	

# Rudolf Heschke

Gravieranstalt, Metall-Gummistempel-Erzeugung,  
Edelmetall-Gravierungen und Guillochierungen

Prag XII, [REDACTED]

Ruf 294-95

Postcheckkonto 74.845

Günther Drien Str. 7.


Prag, den 21. 7. 1941

Zweitschrift!

## R e c h n u n g

An das Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotector in Böhm. u. Mähr.

Prag Czernin Palast

Stückzahl		
1	Dienststempel in Gummi laut Lieferschein Nr,24 vom 30. 5. 1941	RM 2. 50
	Diesen Betrag wollen Sie bitte auf mein Postscheckkonto über weisen.  <i>Rudolf Heschke</i> VIC81	

Prag 30. V. 1941

19 41

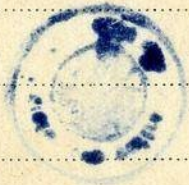
Lieferschein Nr. 24

An den Firma Büro des Staatssekretärs beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren

799 d.



1 Transportempfehlung 2,50



Gravieranstalt  
Rudolf Helber  
Prag XII., Südlawischestr. 7.  
Fernsprecher 294-95

Selbstgewählte Ware wird nicht retournommen. -- Gestempelte Faktura folgt.

Karl Kellner, Nachf. Albert Gierke Prag.

5



A

6

**Der Reichsführer-~~SS~~**  
und  
**Chef der Deutschen Polizei**  
im Reichsministerium des Innern

Berlin NW 7, den 25. April 1941  
Unter den Linden 74  
Fernsprecher: Ortsamt 19 00 34  
Fernamt 19 00 37

0-VuR.Org. 2119/41  
Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen  
und Datum anzugeben

Das Staatssekretariat  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 2. MAI 1941  
Tgh. Nr.: .....

Zu Ihren an den ~~SS~~-Sturmbannführer Brandt beim Persönlichen Stab des ~~RF~~ gerichteten Schreiben vom 25.2. und 28.3.1941.

-.-.-

Die Führung des kleinen Reichsiegels für die Höheren ~~SS~~- und Polizeiführer habe ich mit RdErl. vom 2.11.1939 - RMBlIV.S.2236 - angeordnet. Eine zentrale Beschaffung dieses Dienstsiegels für die Höheren ~~SS~~- und Polizeiführer ist nicht vorgesehen. Für den Bezug gilt vielmehr § 5 Abs.2 des Erlasses über die Reichssiegel vom 16.3.1937 - RGBl.I S.307 -.



Im Auftrage  
gez. Dr. Bader



Beglaubigt  
*[Signature]*  
Regierungssekretär

An den  
Staatssekretär beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren  
↳ Persönlicher Referent-

in Prag

28. März 1941.

28. III. 1941

An  
W-Sturmabführer Brandt,  
Persönlicher Stab RFW,  
B e r l i n SW 11,

-----  
Prinz Albrechtstrasse 8.

Lieber Kamerad Brandt!

Auf das hies. Schreiben vom 25.v.Mts. - ohne Zeichen,  
betr. Dienstsiegel für W-Gruppenführer Frank in sei-  
ner Eigenschaft als Höherer W- und Polizeiführer,  
habe ich bislang keine Antwort erhalten. Ich bitte Sie,  
mich nunmehr mit einem kurzen Bescheid zu versehen,  
ob gegen die Schaffung eines Dienstsiegels Bedenken  
bestehen und welche Form und Beschriftung das Siegel  
erhalten muss.

H e i l   H i t l e r !

Ihr

W-Obersturmbannführer.

2. Wv.am 28.4.1941 bei dem Unterzeichner.

8

25. Feber 1941.

25. II. 1941

An  
 W-Sturmabannführer Brandt,  
 Persönlicher Stab RFW,  
 Berlin SW 11,

Prinz Albrecht Strasse 8.

Lieber Kamerad Brandt!

Es erweist sich als notwendig, für W-Gruppenführer Frank in seiner Eigenschaft als Höherer W- und Polizeiführer ein Dienstsiegel zu führen. Ich wäre für eine kurze Mitteilung dankbar, ob hiergegen Bedenken bestehen und welche Form und Beschriftung das Siegel erhalten muss.

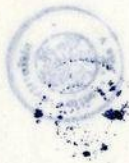
Heil Hitler!  
 Ihr

W-Obersturmbannführer.

2. Wv.am 25.3.1941 bei dem Unterzeichner.

St. G. II F-18

9



18213

St. G. II F-14

Prag, den 4. Januar 1941.

10

An  
die Zentralverwaltung,  
die Abteilungen I - IV,  
die Herren Gruppenleiter.

In der letzten Zeit wurden wiederholt die Reinschriften der im Entwurf vom Herrn Reichsprotector gezeichneten Schreiben erst nach vielen Tagen zur Unterschrift vorgelegt. Die Mängel des Geschäftsbetriebes, die durch derartige Verzögerungen und Verschleppungen kenntlich werden, bitte ich sofort zu beheben. Ich erwarte, dass in Zukunft in jeder Hinsicht ein schnelles Arbeiten der Behörde sichergestellt wird. Umgehend zu erledigen sind stets die Vorgänge, die dem Herrn Reichsprotector vorgelegen haben.

Der Herr Reichsprotector wünscht nicht, dass Schreiben mit seiner Unterschrift ausgefertigt hinausgehen. Er will sie selbst unterschreiben.

Ich muss die Herren Abteilungs- und Gruppenleiter bitten, sich persönlich des Geschäftsganges anzunehmen.

Nachlässigkeiten sind dem Unterzeichneten von nun an zu melden.



Im Auftrage  
gez. Dr. von Burgsdorff

Beglaubigt:

*Heine*  
Angestellte.

1  
i. d. d.  
1. 6/12.41.

Prag, den 4. Januar 1941.

An  
die Zentralverwaltung,  
die Abteilungen I - IV,  
die Herren Gruppenleiter.

In der letzten Zeit wurden wiederholt die Reinschriften der im Entwurf vom Herrn Reichsprotector gezeichneten Schreiben erst nach vielen Tagen zur Unterschrift vorgelegt. Die Mängel des Geschäftsbetriebes, die durch derartige Verzögerungen und Verschleppungen kenntlich werden, bitte ich sofort zu beheben. Ich erwarte, dass in Zukunft in jeder Hinsicht ein schnelles Arbeiten der Behörde sichergestellt wird. Umgehend zu erledigen sind stets die Vorgänge, die dem Herrn Reichsprotector vorgelegen haben.

Der Herr Reichsprotector wünscht nicht, dass Schreiben mit seiner Unterschrift ausgefertigt hinausgehen. Er will sie selbst unterschreiben.

Ich muss die Herren Abteilungs- und Gruppenleiter bitten, sich persönlich des Geschäftsganges anzunehmen.

Nachlässigkeiten sind dem Unterzeichneten von nun an zu melden.

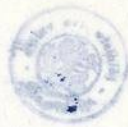
Im Auftrage  
gez. Dr. von Burgsdorff

Beglaubigt:

*Heine*  
Angestellte.

G. S. 1/14

12



18508

St. G. II F-12

Dr. von Burgsdorff  
Unterstaatssekretär

Prag, den 12. Dezember 1940.

Abschrift.

13

Herrn

Ministerialrat L i e b e n o w .

Auf Vortrag hat Herr Reichsprotector in Gegenwart des Herrn Staatssekretärs entschieden, dass Gemeinschaftsempfänge stets nur von ihm angeordnet werden und nur von seinem Amte durchgeführt werden dürfen. Es handelt sich dann stets um eine Veranstaltung des Herrn Reichsprotectors, ganz gleich, von welcher Stelle die Anregung zu dem Gemeinschaftsempfang ausgeht.

gez. Dr. von Burgsdorff

Abschrift an das Büro des Herrn Staatssekretärs

St. S. 17/12

*18/12*

*h. a. d.*

*18/12.40*

14



18904

St. S. II F-9

15

16

Der Chef des ~~SS~~-Hauptamtes  
-Verwaltung / Hauptkasse-  
V 2 / 35k / Schö. / Ho.

München, den 19. Oktober 1940.

Betrifft: Reisekosten ~~SS~~-Gruppenführer K. H. Frank.  
Bezug: Dort. Schreiben vom 26.9.40, -.

An den  
Höheren ~~SS~~ und Polizeiführer  
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,  
~~SS~~-Gruppenführer K. H. Frank,

P r a g .

Der höhere <del>SS</del> - und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.			
13-			
Eingang am: 24. X. 1940			Anlg.:
Führer	Stabsf.	Abt.	Bearb.

Die Zahlung der Reisekosten  
 von Prag - Iglau - Prag in Höhe von RM 24.50  
 " Prag - Olmütz - Prag " " " RM 24.50  
 " Prag - Busau - Prag " " " RM 24.50

wird genehmigt.

Die ~~SS~~-Hauptkasse ist angewiesen, den Gesamtbetrag von RM 73.50 auf das Konto F 28 bei der Kreditanstalt der Deutschen, Prag I, Hibernerplatz 6, zu überweisen.

Für die Zukunft wird gebeten, die Reisekostenrechnungen des ~~SS~~-Gruf. K.H. Frank über den ~~SS~~-Abschnitt XXXIX, Prag, zwecks Bescheinigung der "sachlichen Richtigkeit" durch den Führer des ~~SS~~-Abschnitts in Prag an das ~~SS~~-Hauptamt, Verwaltung/~~SS~~-Hauptkasse, München, zur Zahlung einzureichen.

*2*  
*127/10*

Der Chef der Verwaltung  
i.A.

*Chrich*

~~SS~~-Hauptsturmführer  
und Abteilungsleiter.

21

8. Juli 1940.

St.S. 422/307/40.

9. VII. 1940

An den

Stellvertretenden Vorsitzenden der Parteiamtlichen  
Prüfungskommission zum Schutz des NS-Schrifttums,

Pg. H e d e r i c h,

B e r l i n W 35,

-----  
Friedrich Wilhelmstr. 13.

Sehr geehrter Parteigenosse Hederich !

Für die Schreiben vom 7. und 14.6.1940 - Zeichen  
50/N - /VI und 1 c/N danke ich. Inzwischen hat sich  
Parteigenosse Soenke soweit orientieren können, dass  
er in die Bearbeitung verschiedener Probleme mass-  
gebend eingeschaltet ist. Hinsichtlich der formalen  
Stellung der Zweigstelle der Parteiamtlichen Prü-  
fungskommission in Prag belege ich, dass ich mit  
Ihren Ausführungen in dem Schreiben vom 14.6.1940  
einig gehe. Im übrigen muss es der Praxis überlassen  
bleiben, ob und gegebenenfalls in welchem Umfange  
weitere Richtlinien notwendig sind. Ich hoffe, Sie  
bei Ihrer nächsten Anwesenheit in Prag begrüßen zu  
können.

H e i l   H i t l e r !

2.) Wvl. am 9.9.1940 bei mir.

22



Berlin W 35, 14. 6. 40  
Friedrich-Wilhelm-Str. 13  
Fernruf: 25 96 91

Parteiamtliche Prüfungskommission  
zum Schutze des NS-Schrifttums

lc/N

Der stellv. Vorsitzende

*Prang!*

*1.78/6.40*

An den  
SS- Gruppenführer Karl Hermann Frank,  
Staatssekretär,

Prag.

22a

Berlin 10 55 14 40  
Telegraph-Adresse: 516 13  
Telefon: 92 88 81

10/1



unmittelbar Ihnen.

Um Schwierigkeiten hinsichtlich der gegebenen Ressortzuständigkeiten zu vermeiden, hatte ich Pg. Soenke die Anweisung gegeben, auf dem Gebiet des tschechischen Schrifttums ( Schulschrifttum, Kalender usw.) nicht unmittelbar als Parteistelle mit den tschechischen Behörden in Verbindung zu treten. Ich halte diese Anweisung auch jetzt für nötig, da es wohl richtig ist, wenn das tschechische Schrifttum auf indirektem Wege bearbeitet wird. Das schließt nicht aus, daß der Aufbau der Stelle so organisiert wird, daß die entscheidende Stelle z.B. für die Schulbuchprüfung usw. die Aussenstelle der PPK. ist, sich dann lediglich vorhandener Einrichtungen bedient. Meine Anweisung an Pg. Soenke hat überhaupt in erster Linie den Sinn, daß er vorhandene Stellen sinnvoll in seine Arbeit mit einbaut.

Zum Schulbuchschrifttum im besond

23



Berlin W 35. 7. 6. 40  
Friedrich-Wilhelm-Ste. 13  
Fernruf: 25 96 91

Parteiamtliche Prüfungskommission  
zum Schutze des NS-Schrifttums

50/N - VI

Der stellv. Vorsitzende

An den

Staatssekretär beim Reichsprotokoll  
in Böhmen und Mähren,  
SS- Gruppenführer Karl Hermann Fr

*440 Stf. Strasse.*

*Gilt die nach oben vorliegende  
Vorläufige Verfügung!*

*1. 30.6.40.*

Prag,  
-----  
Czernin- Palais

Sehr geehrter Parteigenosse Frank !

Wie bereits bei unserer letzten Unter-  
redung vereinbart, wird der Reichsstellenleiter  
Pg. Jürgen S o e n k e die Zweigstelle der Partei-



— — — — —

25

1. Mai 1940.

St.S. 307/40.

V. 1940  
An den

Parteiamtliche Prüfungskommission  
zum Schutze des NS-Schrifttums  
stellv.  
Der Vorsitzende

Berlin W 35. 20. 3. 40  
Friedrich-Wilhelm-Str. 13  
Fernruf: 25 86 91

1c/N

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 26. MRZ. 1940

Tgb. Nr.: 1990

Herrn

Staatssekretär K. H. Frank,

Prag.

Sehr geehrter Parteigenosse Frank!

Ich komme nunmehr zurück auf die Besprechung, die Herr Reichsleiter B o u h l e r mit Herrn Reichsprotector Freiherrn von N e u r a t h über die Probleme der Zusammenarbeit zwischen seinem Dienstbereich und dem des Herrn Reichsprotectors hatte.

Bei dieser Unterredung wurde auch die Frage der Abstimmung der beiderseitigen Schrifttumspolitik behandelt. Der Reichsleiter brachte dabei zum Ausdruck, wie notwendig es sei, im Schrifttum eine mit den politischen Absichten des Reichsprotectors gleichlaufende Behandlung des Problems Böhmen und Mähren sicherzustellen.

Es wurde weiterhin darauf hingewiesen, daß auch das Schrifttum der Tschechen über die Frage des Nationalsozialismus einer gewissen Beobachtung bedürftig ist, daß weiterhin die Behandlung der tschechischen Geisteswissenschaften insbesondere in den Schulbüchern, in den Heimatkaufmannschaften usw., nicht ohne eine gewisse Beobachtung gelassen werden kann. Insbesondere die Frage der Schulbücher war insoweit Gegenstand der Besprechung, als übereinstimmend festgestellt wurde, daß es notwendig ist, schon im Geisteswissenschaftlichen Schrifttum eine Ausrichtung auf das Reich vorzunehmen.

27

- 2 -

Um diese und eine Reihe weiterer damit zusammenhängender Fragen, wie etwa die Einfuhr politischen Schrifttums nach dem Protektorat usw., einer einheitlichen Lösung zuzuführen und gleichzeitig Übereinstimmung in den allgemeinen Grundsätzen der Schrifttumpolitik, wie sie von seiten der Parteiamtlichen Prüfungskommission zur Durchführung kommt, sicherzustellen, wurde vereinbart, daß im Rahmen des Geschäftsbereiches des Herrn Reichsprotectors eine Schrifttumsstelle als Zweigstelle der Parteiamtlichen Prüfungskommission errichtet werden soll.

Wenn ich erst heute, sehr geehrter Parteigenosse Frank, Ihnen gegenüber auf diese Angelegenheit zurückkomme, so wissen Sie, daß das in einer Reihe von Schwierigkeiten begründet liegt, die zunächst einer Klärung bedurft haben. Diese Klärung ist nunmehr erreicht, und der Reichsleiter Bouhler hat mich beauftragt, Ihnen mitzuteilen, daß er Gelegenheit genommen hat, mit dem Stellvertreter des Führers über seine Unterredung mit dem Herrn Reichsprotector ausführlich zu sprechen.

Der Stellvertreter des Führers hat das Vorhaben des Reichsleiters Bouhler gebilligt, so daß nunmehr der Verwirklichung keine Schwierigkeiten mehr entgegenstehen.

Ich fasse noch einmal in wenigen Sätzen das Problem zusammen:

- 1.) Es soll genau so, wie für das übrige Reichsgebiet, auch für das Protektorat eine Überprüfung des Schrifttums, das sich mit dem Nationalsozialismus, dem nationalsozialistischen Staat, seinen führenden Persönlichkeiten usw. beschäftigt, eingeführt werden.
- 2.) Die Nationalsozialistische Bibliographie als das Verzeichnis des wertvollen bzw. brauchbaren nationalsozialistischen Schrifttums, soll als das zentrale Schrifttumsverzeichnis der NSDAP. auch zur Grundlage der schrifttumpolitischen Arbeiten im Protektorat gemacht werden.



29



18483

St. S. II F-6

Der Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren

Nr.: Z: Verw. (1)

30  
Prag, den 23. Oktober 1940.

An

- a) die Herren Abteilungsleiter
- b) sämtliche Gruppen einschl. Gruppe Mähren

Im Nachgang zu meinem Erlass vom 15.7.1940 - Z.-376/40.

Mit Wirkung vom heutigen Tage sind die allgemeinen Urlaubsbestimmungen wieder unbeschränkt anzuwenden. Der zustehende Urlaub kann den Gefolgschaftsmitgliedern in großem Umfange gewährt werden, soweit dies die dienstlichen Verhältnisse zulassen.

Im Auftrage  
gez. Liebenow  
Beglaubigt  
*L. Liebenow*  
Angestellte

Nachrichtlich:

- An c) das Büro des Herrn Reichsprotectors,
- d) " " " " Staatssekretärs,
- e) " " " " Unterstaatssekretärs,

St. S. Ij 6

*L.*  
s. a. e.

1. 2/10.40.

31



18481

St. S. II F-5

Abteilung I

Prag, den 17. Oktober 1940

I W - 7570

An

- a) die Abteilung II
- b) die Gruppe Finanz
- c) die Gruppe Ernährung und Landwirtschaft
- d) die Gruppe Verkehr
- e) die Gruppe Post
- f) die Gruppe Arbeits- und Sozialangelegenheiten
- g) die Gruppe Gewerbliche Wirtschaft
- h) das Büro des Herrn Reichsprotectors
- i) das Büro des Herrn Staatssekretärs ✓
- k) das Büro des Herrn Unterstaatssekretärs
- l) die Fernsprechzentrale im Czernin-Palais

Betrifft: Wehrmacht-Fernsprechverzeichnis des Standortes Prag  
Bemerkung: Mein Schreiben vom 30.3.1940, I W - 326 g

Beim Wehrmachtbevollmächtigten ist ab 12.10.1940 das neue Fernsprechart in Betrieb genommen worden.

Das Ihnen am 30.3.1940 übersandte Wehrmacht-Fernsprechverzeichnis, Teil I, ist daher überholt und muss gegen die neue Ausgabe umgetauscht werden.

Ich bitte daher, mir das Fernsprechverzeichnis baldmöglichst zurückzugeben. Das neue Verzeichnis werde ich Ihnen sofort nach Eingang übersenden.

68481  
Im Auftrage:  
ges. Aufnagel

Beglaubigt:  
*Karl*  
Reg. Ob. Inspektor.



St. S. III I I I 5

33



18788

St. G. II F-4

Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren

Prag, den 9. Oktober 1940.

Nr. Z Pers. II.

An

- a) das Büro des Herrn Reichsprotectors,
- b) das Büro des Herrn Staatssekretärs,
- c) das Büro des Herrn Unterstaatssekretärs,
- d) die Zentralverwaltung
- e) die Abteilung I, II, III, (außer Gruppe Verkehr und Post)  
und die Abteilung IV.

34  
S. d. d.  
1. 10/10. 40.

Betrifft.: Ärztliche Versorgung der krankenversicherungs=  
pflichtigen Gefolgschaftsmitglieder.

Die Betriebskrankenkasse des Reichs, Zweigstelle Prag, hat mir das in der Anlage beigelegte Verzeichnis der Ärzte, die im Oberlandratsbezirk Prag für die Betriebskrankenkasse des Reichs tätig sind, zugehen lassen. Ich bitte dieses Verzeichnis sämtlichen hier versicherungspflichtigen Gefolgschaftsmitgliedern zur Kenntnis zu bringen.

In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß andere als die im Verzeichnis angeführten Ärzte grundsätzlich nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

Wenn dem Kassenarzt bei Beginn der Inanspruchnahme ein Mitglieder-(Familien-)Krankenschein vorgelegt wird, ist die Behandlung kostenfrei. Kann wegen der Dringlichkeit ein Schein nicht sogleich beigebracht werden, so ist jedenfalls bei Beginn der Inanspruchnahme auf die Kassenmitgliedschaft hinzuweisen. Es ist alsdann Pflicht des Mitgliedes, dem Kassenarzt usw. innerhalb von 7 Tagen den Schein nachzuliefern, andernfalls die Berechnung von Privathonorar berechtigt ist. Im letzteren Fall steht dem Mitglied ein Erstattungsanspruch gegen die Kasse nicht zu.

Sollte im Einzelfall am Wohnort des Versicherten ein Kassenarzt usw. nicht ansässig und mit Rücksicht auf die Art der Krankheit nicht zumutbar sein, einen zugelassenen Behandler aufzusuchen, darf der nächstwohnende Behandler in Anspruch genommen werden. Sollte dieser sich weigern, den Krankenschein anzunehmen, ist der Zweigstelle sofort zu berichten, damit das Erforderliche veranlasst werden kann. Aber auch dann soll der Versicherte eine ihm etwa erteilte Rechnung für ärztliche oder zahnbehandlerische Leistungen, die unter den Begriff der Krankenpflege fallen, nicht selbst begleichen, sondern der Zweigstelle weitergeben. In allen übrigen Fällen können Auskünfte bei der B. Krankenkassenstelle des Reichs (Tel. 22375) oder im Personalreferat II eingeholt werden.

Im Auftrage:  
gez. Liebenow  
Beglaubigt

Heime  
Angestellte.

St. S.      4

Verzeichnis der Ärzte, die für die Krankenkassen des Reichs  
tätig sind.

OLR P r a g .

Praktische Ärzte:

Dr.			
Orlův,	D.	T. dspr.	Aujest am Walde.
Peřábek,	Franz	T.	Aurschinewes
Seidl,	Johann	T.	"
Perlik,		T.	Dablitz
Kořtálek,		T.	Dawle
Dvořák,		D.	Dobschichowitz 267
Rus	Vladislaus	T. dspr.	Eule bei Prag
Čiřtin,	Johann	T.	Gbell bei Prag, Švehlag. 170
Husa,	Franz	T. dspr.	"
Mašek,	Ferdinand	T. dspr.	Gross-Herrendorf
Jincl	Wladimir	T. dspr.	Gross-Klecan
Šretter,	Wenzel	T.	Gross-Popowitz
Moleček,		T. dspr.	Horomierschitz
Dunovský,	Jaroslaus	T.	Chodau
Mareš,		T.	Tschakowitz
Novak,	Marie	T.	Jessenitz bei Prag
Richter,	Anton	T.	Kamenitz bei Eule
Mader,		T.	Keeg
Salich		T. dspr.	Keeg 76
Matoušek,		T.	Königssaal
Melichar		T.	"

Facharzt:

Urban,  
(Kinderkr.) T. Königssaal, Rařingasse 35

Praktische Ärzte:

Galant,	Michael	T.	dspr.	Kunratitz b/Prag
Cidlinský,		T.		Letky
Šima,	Franz	T.		Mnichowitz
Čermák,		T.	dspr.	Moderschan
Spáčil,		T.	dspr.	"
Souček,		T.		Nebuschitz
Maksina,	Z.	U.		Neu-Dubetsch
Bulíř,	K.	T.		Nieder-Reuth 323.
Kudrnovský,	Josef	T.	dspr.	Ober-Potschernitz
Ďedý,	Josef	T.		Odolenswasser, Prag-Land
Vinš,	Bohumil	T.		Pisdal
Bastl,	Wenzel	T.		Fruhonitz
Trnka,		T.		Radotin
Hájek,		T.		Rewnitz
Koudelka,	Thomas	T.	dspr.	"
Berkovský,	Karl	T.		Ritschan, Štefanikgasse.
Hrdlička,	Johann	T.		"
Kurganský,	Wladimir	T.		" Marktpl.
Henzel,	"	T.		Rotkirchen/Prag-Land
Rydl,	Johann	T.		Ritschan, Sokolstr.
Tichý,		T.		Rostok, b/Prag
Āokorný,		T.		Rüben
Ježek,	Kamil	T.	dspr.	Rübstich
Swoboda,	Wenzel	T.	dspr.	Rusin
Kahler,	Franz	T.	dspr.	Slap, (Königsaal)
Kumpošt,	Franz	T.	dspr.	Suchdol Prag-Nord
Siegl,	Wenzel	T.		Stodulek, Gemeindeamt
Morava,	Emerich	T.	dspr.	Strauschitz
Krampera, (u. Zahnarzt)	Vladimir	T.		Tschischowitz /Prag-Land
Kojan,		T.		Mnischetz 282
Hejštrik,	Josef	T.		Unter-Breschan
Kubeš,	V.	T.	dspr.	Unter-Habern
Poňka,		T.		Unter-Mokropes
Machar,	Zdeněk	T.	dspr.	Unter-Potschernitz

37

Praktische Ärzte:

Holeček,	Ladislaus	T.	Winor
Vasyliv,	Dimitro	U.	Wokowitz

Zahnärzte und Dentisten.

Dr. Dolgan - Bělogorska,		T. dspr.	Aujest an Walde
Dent. Komberc,	Marie	D.	Prag - Gbell
Dr. Štastna,		T.	Königssaal b. Prag
Dent. Praska,	Anton	T.	Mirotitz b. Pisek
Špecht, Dent.	Emil	T.	Mnichowitz Bz. Ritschan
Ondrouch, Dr.		T.	Moderschan
Karbus, Dent.	Karl	D.	Prag-Motel, Pilsnerstr. 174
Trnka, Dr.		T.	Radotin
Dr. Sodja,		T. dspr.	"
Dr. Chloupek,	Stanisl.	T. dspr.	Ritschan b. Prag, Husstr.
Dr. Frengl,		T.	Rostok b. Prag.
Dr. Smola,		T.	Sabechlitz, Obere Str. 1796
Holeček, Dr.		T.	Winor b. Prag

Zeichenerklärung: D. = Deutscher  
U. = Ukrainer  
T. = Tscheche  
dspr. = deutschsprechend.

G r o s s - P r a g .

Prag I.

Fachärzte:

Bandhauer (Röntgenl.)	Erich	D.	Volksstr. 21
Richter, (Haut u. Geschl.)	Willibald	D.	" 27
Jäckel, (Dent.)	Walter	D.	Kastulusg. 39
Spanel, (Zahnarzt)	Franz	D.	Zeltnergasse 38
Schöner, (Dent.)	Karl	D.	Obststr. 11
Kalvoda, (Innere Kr.)	Augustin	T. dspr.	Valenting. 14
Kreidl-Jirasek, (Augenkr.)	Amalie	T. dspr.	Sětlá-Gasse 38

Prag II.

Praktische Ärzte:

Grohmann,	Alois	D.	Wassergasse 46.
Höfner,	Hans	D.	Havlíčekstr. 46
Wurma,	Vinzenz	D.	Jungmannpl. 11/I
Minař,	Hans	D.	Bolzanog. 1.

Fachärzte:

Böhm, (Haut u. Geschl.)	Kurt	D.	Wassergasse 20
Bumba, (H.W.O.)	Josef	D.	Karlspl. 20
Carupi, (Innere Kr.)	Konstatain	D.	Torgasse 9
Engl, (Frauenkr. Geb. Hi.)	Walter	D.	Karlspl. 20

Prag II.

Fachärzte:

Fritschek, (Frauenkr.)	Felix	D.	Korngasse 23
Gotsch, (Innere Kr.)	Karl	D.	Purkinjeg.3
Gregora, (Chirurgie)	Hans	D.	Jungmannstr.9
Kletetschka, (Haut u.Geschl.)	Alfred	D.	C.M.v.Weberstr.7
Kraus, (H.N.O.)	Leonard	D.	Sokolstr.37
Lawatschek, (Kinderkr.)	Rudolf	D.	I.d.Grube 2a
Nowak, (Haut u.Geschl.)	Olga	D.	Korngasse 29
Rossak, (Frauenkr.)	Maria Luise	D.	Dittrichgasse 11
Wagner, (Haut u.Geschl.)	Richard	D.	Smetschkag.30
Walko, (Innere Kr.)	Karl	D.	Wasserg.39
Weinzierl von (Frauenkr.Geb.Hi.)	Egon	D.	Jungmannstr. 32
Zintl, (H.N.O.)	Camillo	D.	Lützowgasse 8
Aufner, (Dent.)	Ludwig	D.	Stefansg.23
Engelmayer, (Zahnarzt)	Viktor	D.	Wenzelspl.70
Heinrich, (Zahnarzt)	Wolfram	D.	" 28
Kerber, (Zahnarzt)	Albert	D.	Wasserg.15
Klantscher, (Dent.)	Friedrich	D.	Bischofgasse 12
Loos, (Zahnarzt)	Anton	D.	Wenzelspl.28
Pšanský, (Zahnarzt)	Rudolf	D.	Lindengasse 15
Scheibner, (Dent.)	Arnold	D.	Heuwagspl 3

Prag II

Fachärzte :

Kötter, (Zahnarzt)	Hans Otto	D.	Berlinerstr. 3/II.
Zirkler, (Zahnarzt)	Herbert	D.	Jungmanng. 26
Caesar, (Augenkrankh.)	Julius	T. dspr.	Jungmannstr. 33
Fafl, (Augenkrk.)	Bohumil	T.	Volksstr. 32
Jicha, (Augenkr.)	Josefa	T.	Walstatt 15
Jirmann, (Augenkr.)	G.	T.	Wenzelspl. 53
Pexieder, (Augenkr.)	Rose	T.	Rašinufer 2

Prag III.

Praktische Ärzte:

Bezecny-Dörfel, Anna		D.	Spitalgasse 2
Pavlé,	Max	D.	Aujest 15

Prag IV.

Praktische Ärzte:

Krākora,	Stanislaus	T. dspr.	Benedikt-Riethstr.290
Caesar, (Augenkrankh.)	Julius	T. dspr.	Jungmannstr. 33

Prag VI.

Praktische Ärzte:

Hulva, (Augenkr.)	R. Josefa	T.dspr.	Neklangasse 16
Jirmann, (Augenkr.)	G.	T.	Wenzelspl. 53
Pexieder, (Augenkr.)	Rose	T.	Rašinufer 2

Prag III.

Praktische Ärzte:

Bezecny-Dörfel, Anna

## Prag VII.

Praktische Ärzte:

Dworak - Schipek,	Rosa	D.	Langenmarkstr.2
Schmitt,	Robert	D.	Dresdnerg. 1284
Steinert,	Ernst	D.	Steinmetzgasse 1

Fachärzte:

Garkisch, (Frauenkr.)	Anton	D.	Langenmarkstr.6
Reichel-Tilšer, (Augenkr.)	Erna	T.	Hermannngasse 39
Seidel (Dent.)	Georg	D.	Winzerg.15

## Prag VIII.

Praktische Ärzte:

Suchý	Johann	T. dspr.	Kapersteinpl.4
-------	--------	----------	----------------

Fachärzte :

Daum, (Zahn, Mund, Kieferkr.)	Walter	D.	Primatorenstr. 33a
Tichovský (Kinderkr.)		T. dspr.	Kandertstr.11

## Prag IX.

Prakt. Ärzte:

Balek ,	B.	T.Dspr.	Podiebradstr.
Chvojka,	J.	T.dspr.	Neuwissotscha- nerstr, 581
Hájek,	V.	T.dspr.	Podiebrader Landstr.
Hrubý,	St.	T.Dspr.	Bettlernerg.250
John,	Z.	T.dspr.	Bettlernerg.2
Salich,		T.dspr.	Kyje 76

42

Prag X.

Praktische Ärzte:

Obolenský , Katharina R. dspr. Iglauerstr. 58

Dentisten:

Helmich, Adolf D. Sudetenstr.7

Watzka, Johannes D. Königstr. 25

Prag XI

Praktische Ärzte:

Bumbálek, O. T. dspr. Tabor

Magas, Anna U. Jagell

Vojáček, Heinr. T. dspr. Herrnl

Vrána, A. T. dspr. Podiel

Worenkiewicz, P. T. dspr. Malesc

Zdárský, E. T. dspr. Tabor

Klapsia, Gustav D. Posenerstr. 6

Frank-Ortuday (u.Zahnärztin) Magdalene D. Glatzerstr. 23

Hradecks, R. T.dspr. Schwerinstr.75

Křeček, Z. T.dspr. Kronengasse 133

Zitek, J. T.dspr. Bismarckstr. 72

Zitek, J. T.dspr. Bismarckstr. 8

43

Prag XII

Fachärzte:

Günzel, (Innere Kr.)	Otto	D.	Schlözerstr. 2
Borowan-Ziegler, (Zahnkr.)	Grete	D.	Schwerinstr.4
Savera (Dent.)	Otto	D.	Schwerinstr.11
Wrba, (Dent.)	Franz	D.	" " 41
Strižek.	Fr.	T. dspr	Schlesischestr. 3

Libotovská (Zahnarzt)	Olga	T.	Straschnitz, Erlenweg 1017
Smola, (Zahnarzt)	V.	T. dspr.	Sabechlätz, Oberegasse 1796
Vlk (Zahnarzt)		T.	Straschnitz, Kurzegasse 1150

45

Prag XIV

Praktische Ärzte:

Marek,	A.	T.	Ober-Reuth
Matušenko,	B.	U.dspr.	Wienerstr. 54
Olmr,	Z.	T.dspr.	Nusl, Str.d. Prager 20
Pavelka,	A.	T.dspr.	Michl, Taborerg. 745
Saříč,	D.	T.	Boleslausstr. 38
Tuma,	F.	T.	Pankraz
Hláčka,	F.	T.	Michl, Taborerg. 100

Fachärzte:

Černá, (Kinderkr.)	A.	T.	Michl, Taboerstr. 93
Jarolim-Glaser, Julie (Frauenkr. u. Geb. Hilfe)		T.	Strasse d. Prager 35
Vlček-Kavana, (Kinderkr.)		T.dspr-	Jezerka 1017
Prychodko, (Zahnkr.)	Tatiana	U.	Am Frohsinn
Jakubetz-Vojtěch, (Zahnärztin)	Kl.	D.	Nusl, Richenzastr. 38

Prakt. Ärzte:

Prag XV.

Hanak,	B.	T. dspr.	Podol, Peter-Aspeltstr.
Pavelka,	C.	T. dspr.	Branik, Bräuhausg.
Zaninovič,	J.	T.	Podol, Peter Aspeltstr.

Facharzt:

Nevěda, (Kinder)	Anna	T.	Podol, Pankraz 14
---------------------	------	----	-------------------

Prag XVI.

Praktische Ärzte:

Dedek,	F.	T. dspr.	Kohlfelden 8
--------	----	----------	--------------

Diukov.

. -  
! dspr.

OI  
Wenzel

47

Prag XVIII

Praktische Ärzte:

Burian,	B.	T.	Breunau, Pappenheimer= str. 595
Kratochvil,	H.	T.	Nussgartenstr. 250
Pelikan,	.	T.	Libotz
Schmater-Kovář		U.	Brandstätte
Eastivka,	J.	T.	<del>Klein</del> -Breunau 662
Šimek		T.	Breunau, Reichsstr. 316
Telegin,	Elisabeth	R.	Boleslausgasse 1417

Prag XIX

Praktische Ärzte:

Borč,	Wenzel	T.	Wokowitz 97
Brož,	R.	T. dspr.	Bubentscherstr. 43
Pešek,	L.	T.	Podbaba 11
Petrov,	Vasil	R. dspr.	Dewitz, a. d. Landstr. 828
Strnad,	J.	T. dspr.	Welwarnerstr. 102
Skorpil-Novak		T. dspr.	Dewitz, Dewitzerstr. 18
Tesař,	L.	T. dspr.	Bubensch, König Alexanderstr. 18

Fachärzte:

Schmidt, (Kinderkr.)	Anni	D.	Strasse d. Heeres 6
Urban, (Frauenkr.)	Karl	D.	Radetzkystr. 166
Kratochvil, (Dent.)	Anselm	D.	Fichtestr. 7
Stibenz, (Zahnarzt)	Horst	D.	Dewitzerstr. 27
Janku, (Augenkr.)	Josef	T.	Dewitzerstr. 14

Zeichenerklärung: D./ Deutscher T./Tscheche  
R./ Russe dspr./deutschspr.  
U./Ukrainer

48



1948

St. S. II F-3

Der Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren

Prag, den 7. Okt. 1940

49

I l d - 6175

An

- a) die Abteilungen I bis IV
- b) sämtliche Gruppen
- c) Befehlshaber der Sicherheitspolizei
- d) Befehlshaber der Ordnungspolizei
- e) Wehrmachtbevollmächtigten

W.  
f. a. d.  
1. 12/10.40.

Nachrichtlich an:

- f) Büro des Reichsprotectors
- g) Büro des Staatssekretärs
- h) Büro des Unterstaatssekretärs

Betr.: Anschriftenverzeichnis der deutschen Behörden  
im Protektorat

Vorgang: Runderlass vom 24.10.39, I l d - 8428

Die Aufstellung eines Anschriftenverzeichnisses aller deutschen Behörden und Dienststellen im Protektorat Böhmen und Mähren, wie das in dem Erlass vom 24.10.39 vorgesehen war, musste zurückgestellt werden. Wesentliche Organisationsfragen waren noch nicht geklärt, neue Behörden und Dienststellen noch im Aufbau.

Die Bildung der deutschen Verwaltung im Protektorat Böhmen und Mähren dürfte nunmehr soweit vorgeschritten sein, dass künftig mit einer grösseren Beständigkeit zu rechnen ist. Die Arbeiten für die Aufstellung eines Anschriftenverzeichnisses für die deutschen Behörden und Dienststellen sollen deshalb jetzt weiter betrieben werden. Ich bitte, dazu die Angaben auf Grund des Erlasses vom 24.10.39, I l d - 8428, zu überprüfen und mitzuteilen, ob in den Anschriften der Behörden und Dienststellen in der Zwischenzeit Änderungen eingetreten sind. Gegebenenfalls bitte ich, diese Änderungen anzugeben. Um Unklarheiten auszuschliessen, bitte ich auch um Mitteilung, wenn sich die bereits vorliegenden Anschriften nicht geändert haben.

Ich bitte weiter, etwa noch bis 31.12.40 eintretende Änderungen, soweit sie schon feststehen, mit einem entsprechenden

St. S. I F 3

./.

49a

Hinweis aufzunehmen oder, wenn solche Abweichungen bis 31.12.40 noch eintreten sollten, das unverzüglich mitzuteilen.

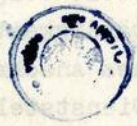
Im Auftrage:

gez. Dr. Mokry

Beglaubigt:

*W. W. W.*

Registrator



18473

St. C. 193

50

**Der Reichsführer-<sup>44</sup>**  
und  
**Chef der Deutschen Polizei**  
im Reichsministerium des Innern

O-VuR. Et. 23 - 202/40

Bitte in der Antwort nachstehendes Geschäftszeichen und  
Datum anzugeben

Berlin NW 7, den 5. Juni 1940

Unter den Linden 74

Fernsprecher: 1200 34

51

Der höhere <sup>44</sup> - und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.
A3-
10. VI. 1940

Organ!

Betrifft: Zurverfügung  
aus dem Reich  
Höheren <sup>44</sup>- un

-----  
Die anlässlich der S